

Biene.

Wie es dir beliebt. Muß ich dann auch leiden
So ist Unschuld meine Trösterin.
Gerne will ich mit ihr leiden,
Und um alle eure Freuden
Geb ich sie nicht hin.

D a s D ö r f c h e n.

Ich rühme mir
Mein Dörfchen hier!
Denn schönre Auen,
Als rings umher
Die Blicke schauen,
Sind nirgends mehr.
Hier Aehrenfelder,
Dorf Wiesengrün,
Dem blaue Wälder
Die Gränze ziehn.
An jener Höhe
Die Schäferei;
Und in der Nähe
Mein Sorgenfrei:
So nenn ich meine
Geliebte, kleine
Einsiedelei;
Worin ich lebe,
Zur Lust versteckt;
Die ein Gewebe
Von Ulm und Kebe
Grün überdeckt.
Dort kränzen Schlehen
Die braune Kluff;
Und Pappeln wehen
In blauer Luft.

Mit sanftem Riesel'n
 Schleicht hier gemach
 Auf Silberkiesel'n
 Ein heller Bach;
 Fließt unter Zweigen,
 Die über ihn
 Sich wölbend neigen,
 Erfrischend hin;
 Und läßt im Spiegel
 Den grünen Hügel,
 Wo Lämmer gehn
 Des Ufers Büschchen
 Und selbst die Fischchen
 Im Grunde sehn.
 Da gleiten Schmerlen
 Und blasen Perlen.
 Ihr schneller Lauf
 Geh't bald hernieder
 Und bald herauf
 Zur Fläche wieder.

Nein, schöne Auen,
 Als rings umher
 Die Blicke schauen,
 Sind nirgends mehr! Bürger.

Der furchtsame Knabe.

Eine alberne Magd hatte einem Kinde viel abgeschmackte Dinge von einem schwarzen Mann in den Kopf geseht.

Dieses Kind sah einmal einen Schorsteinfeger ins Haus kommen, den es noch nie gesehen hatte. Darüber erschrak es, und lief vor Schrecken in die Küche, sich da zu verstecken.